

Wien-Leopoldstadt: Ausforschung nach Raub

Wien (OTS) - Am 01. November 2017 kam es gegen 06.20 Uhr am Schwedenplatz zu einem Gespräch zwischen dem späteren Täter und einem 24-Jährigen. Nach Beendigung des Gespräches stieg der 24-Jährige in die U-Bahnlinie 1, fuhr bis zur Station Vorgartenstraße und legte den restlichen Heimweg zu Fuß zurück. Als das Opfer bemerkte, dass es vom Beschuldigten (20) verfolgt wird, blieb es stehen und teilte dem 20-Jährigen mit, dass er die Verfolgung unterlassen solle. Daraufhin packte der Beschuldigte den Mann mit einer Hand am Hals und mit der anderen Hand ballte er eine Faust. Er drohte ihn zu schlagen wenn er ihm nicht sein Mobiltelefon aushändigen würde. Als das Opfer dieser Aufforderung nicht nachkam, drückte der Beschuldigte im Halsbereich fester zu und fing an mit der geballten Faust heftiger zu gestikulieren, bis ihm das Telefon ausgehändigt wurde. Dem Landeskriminalamt gelang es, den Beschuldigten auszuforschen und ihn aufgrund einer Festnahmeanordnung am 02. Februar 2018 gegen 00.30 Uhr in der Marc-Aurel-Straße mit der Sterngasse festzunehmen. Der Beschuldigte machte zum Vorfall befragt keine Angaben.

~

Rückfragehinweis:

Landespolizeidirektion Wien - Büro Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecherin Irina STEIRER
+43 1 31310 72116
lpd-w-ref-pressestelle@polizei.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/55/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0048 2018-02-08/09:47

080947 Feb 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180208_OTS0048